Inhalt

Editorial 3

Forum 4

Leserbriefe und Fragen 6

Thema: Adoption und Pflege – ein lebenslanger Prozess

Sepiedeh Fazlali-Rusert
„Zwischen den Welten" – Auf der Suche nach Heimat und Identität Pflegekindern Halt geben 7

Susanne Panter
Der Zugang von Adoptierten zu ihrer Herkunft: Ein Schlüssel zur Bindungsfähigkeit 11

Melanie Kleintz
Das Labyrinth – Adoptiert bleibt man ein Leben lang 15

Waltraut Schäfer
Liebe – Vertrauen – Akzeptanz 17

Tagungsbericht
18. Jahrestagung der BAG ADOPTION UND INPFLEGE 20

Praxis
#NoMotherNoChild – Müttern ein Gesicht geben 21

Schöne Momente 22

Recht 23

Rezensionen 24

Aus dem Bundesverband
Adoptivkinder in der Pubertät – und später? 26
Stellungnahme zu den Empfehlungen der BAG LJÄ 28
Zu Gast beim Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) 28
Vorstandswahl im PFAD Bundesverband 29

Aus den Ländern
Bayern 29
Berlin-Brandenburg 29
Hamburg 30
Rheinland-Pfalz 30

Termine 31

Dieser Ausgabe liegt bei:
– eine Teilbeilage der Reha-Klinik am Kurpark in 94481 Grafenau

IMPRESSUM
Herausgeber: PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e. V., Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 94879423, Fax: +49 (0) 3047985031
E-Mail: info@pfad-bv.de, Internet: pfad-bv.de
Der Bundesverband ist Mitglied im PARITÄTischen.
Bankverbindung: Darlehnskasse im Bistum Münster,
IBAN: DE71400602650004157400, BIC: GENODEM1DKM

PFAD ist das offizielle Organ des PFAD-Bundesverbandes der Pflege- und Adoptivfamilien e. V. Zusendungen von redaktionellen Briefen und Manuskripten bitte an den Herausgeber. Einsender von Briefen und Manuskripten erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Bild-, Ton- oder Datenträger übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlags.

Redaktion: Dr. Margit Huber, Tel. +49 (0) 89 3115118
E-Mail: margit.huber@pfad-bv.de
Ulrike Schulz, Tel. +49 (0)160 97710843
E-Mail: ulrike.schulz@pfad-bv.de
Dr. Carmen Thiele, Tel. +49 (0)30 94879423
E-Mail: carmen.thiele@pfad-bv.de
PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e. V.
Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin, Fax: +49 (0)30 47985031

Verlag: Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Tel.: +49 (0) 6126 9320-0
Fax: +49 (0) 6126 9320-50
E-Mail: info@schulz-kirchner.de
Internet: http://www.schulz-kirchner.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Eitel
Gemäß § 5 Abs. 2 HPressG lauten die Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse wie folgt:
Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Handelsregister Wiesbaden HRB 19404
Sitz der Gesellschaft: Idstein
Gesellschafter: Dr. Ullrich Schulz-Kirchner

Alle Beiträge dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Kundenservice:
Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf, Norina Dietzel-Fritsch
Tel. +49 (0) 6126 9320-11, Fax: +49 (0) 6126 9320-50
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de
Adressänderungen, Neubestellungen und Abbestellungen von Abonnements sind nur über den Verlag möglich. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressenänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Heftnachlieferung.

Erscheinungsweise: viermal jährlich
(15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November)

Anzeigen: Andrea Rau (Anschrift des Verlages s.o.),
Telefon: +49 (0) 6126 9320-20
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Anzeigenpreisliste: Mediainformationen Nr. 23/2018

Bezugspreise 2018	
Jahresabonnement	
Privat (print)	23,60 EUR
Privat (digital)	19,60 EUR
Institutionen (print)	35,60 EUR
Institutionen (digital)*	ab 31,50 EUR
Einzelheft (print oder digital)	8,90 EUR

Unverbindliche Preisempfehlung, Preise gültig bis 31.12.2018, jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Versandkosten bei Auslandversand.
*Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Kündigung: Mindestbezug 4 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 4 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht in Textform mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. Bitte beachten Sie auch unsere AGB und das Widerrufsrecht unter www.schulz-kirchner.de/shop.

Bankverbindung des Verlages:
vr bank Untertaunus eG Idstein
Kontonummer 142 900 01 · BLZ 510 917 00
BIC: VRBUDE51 · IBAN: DE69519170000014290001

Druck: TZ-Verlag & Print GmbH
Bruchwiesenweg 19 · D-64380 Roßdorf
Printed in Germany
Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Altersbeständigkeit).

Titelbild: © Katemangostar/Freepik.com

Druckauflage dieser Ausgabe: 2900 Expl.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser!



Nicht in der eigenen Familie aufwachsen zu können, wie die meisten Kinder und Jugendlichen, ist ein bedeutsamer Einschnitt im Leben eines Kindes. Der Prozess zur Verarbeitung des Erlebten begleitet Pflege- und Adoptivkinder das ganze Leben. Gelingt es endlich Frieden mit der eigenen Geschichte zu schließen, bleibt doch immer die Angst abgelehnt zu werden.

Unsere fachkundigen Autorinnen zeigen die vielfältigen Facetten des Themas „Pflege und Adoption – ein lebenslanger Prozess“ auf. Die Bundesarbeitsgemeinschaft ADOPTION UND INPFLEGE bearbeitete diese Thematik auf ihrer jährlichen Tagung. Wichtige und hilfreiche Erkenntnisse für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen wurden zusammengetragen, die sowohl Pflege- und Adoptiveltern für ihr familiäres Zusammenleben als auch die Jugendhilfe zur weiteren Verbesserung ihrer Strukturen nutzen können. Mit einem offenen Umgang mit der Lebensgeschichte des Kindes gelingt eine vertrauensvolle Begleitung oft weit über das Kindes- und Jugendalter hinaus.

Rahmenbedingungen für Pflegeverhältnisse sind das PFAD Jahresthema 2018. Viele Zuschriften mit schriftlichen Vereinbarungen und Informationsmaterial haben wir von Ihnen erhalten. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe. Die erste Sichtung zeigt – wie erwartet – die unterschiedliche Ausgestaltung einzelner Themenbereiche. Über die Sommerzeit möchten wir weitere Unterlagen sammeln und Sie um Ihre Mitwirkung bitten. Deshalb haben wir den Abschluss der Aktion bis zum 31.08.2018 verlängert. Bitte unterstützen Sie unsere Initiative.
Seit März 2018 ist die neue Familienministerin Franziska Giffey im Amt. Mit Blick auf die im Koalitionsvertrag zugesagten Verbesserungen in der Pflegekinderhilfe und im Adoptionsbereich warten Pflege- und Adoptivfamilien auf die ersten konkreten Gesetzesinitiativen.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame und unbeschwerte Sommerzeit. Für viele Kinder und Jugendliche startet der Herbst mit neuen Herausforderungen: Der erste Kindergartentag, der erste Schultag, der erste Schritt in die berufliche Bildung. Vielfach treten neue Fragestellungen rund um Pflege und Adoption auf. Unsere Ortsgruppen, Landesverbände und der PFAD Bundesverband unterstützen Sie gerne.

Viele Anregungen und interessante Informationen beim Lesen,

Ihre
Dagmar Trautner



Gratulation zur Promotion

Liebe Margit,

Du hast es geschafft! Herzlichen Glückwunsch zur frischgebackenen Frau Dr. Margit Huber.

Ein langer Weg liegt hinter Dir. Mit unermüdlicher Tatkraft und Ausdauer hast du an Dein Ziel geglaubt. Alle Strapazen haben sich gelohnt. Wir freuen uns mit Dir und wünschen Dir, dass Du jederzeit aus dieser Kraftquelle schöpfen kannst. Die Redaktionsleitung der Fachzeitschrift PFAD gestaltest Du hervorragend, und so bauen wir weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Zur Promotion gratuliert Dir ganz herzlich der Vorstand des PFAD-Bundesverbandes
Dagmar Trautner, Ulrike Schulz, Angela Rupp, Edda Jacobs, Bernd Junker, Monika Görres, Frank Jacob, Christiane Kehl, Thomas Hens.

Vorschau auf Heft 4/2018: Erziehung und Medien